STADT ELLWANGEN

Schriftliche Einwilligung zur Datenverarbeitung – Spenden für Ellwanger in Not

Im Rahmen unserer Weihnachtsspendenaktion für Ellwanger in Not erheben wir von Ihnen personenbezogene Daten, insbesondere Namen, Anschrift, Telefonnummer, Zahl der Kinder, Familienstand und Kontodaten. Diese Daten benötigen wir, damit wir Ihren Spendenantrag bearbeiten und mit Ihnen bei Bedarf Rücksprache halten zu können.

Wir bitten Sie daher, uns im Folgenden Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen. Die Einwilligung ist freiwillig. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie das Feld bitte entsprechend frei. Beachten Sie aber, dass wir Ihren Antrag ohne Ihre Einwilligung nicht prüfen können.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und ohne Angabe von Gründen gegenüber der Stadt Ellwangen, Amt für Bildung und Soziales, per E-Mail, telefonisch oder schriftlich widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Einwilligung in die Datenverarbeitung

☐ Ich willige ein, dass die von mir angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung und Bearbeitung meines Spendenantrages erhoben und gespeichert werden. Soweit ich in meinem Spendenantrag Angaben zu meiner ethnischen Herkunft, Religion oder Gesundheit tätige, bezieht sich meine Einwilligung auch auf diese Angaben.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Informationen über die Datenverarbeitung nach Artikel 13, 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit der Weihnachtsspendenaktion

1. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle:
Stadt Ellwangen
Spitalstraße 4
73479 Ellwangen
E-Mail-Adresse: info@ellwangen.de
Telefon: 07961 / 84-0
Kontaktmöglichkeit der/ des Datenschutzbeauftragten:
E-Mail-Adresse: datenschutz@ellwangen.de
Telefon: 07961 / 84-292

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zum Zweck der Durchführung unserer Hilfeleistung für in Not geratene Bürger verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a), Artikel 7 DSGVO.

3. Art der personenbezogenen Daten sowie deren Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Kontaktdaten (Vor- und Zunahme, Wohnadresse, Telefonnummer), Ihr Geburtsdatum, Familienstand, Anzahl der Kinder, Kontodaten sowie alle weiteren von Ihnen im Antrag freiwillig angegebenen Informationen.

4. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur intern verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

5. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind bzw. wir aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen hierzu verpflichtet sind.

6. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Angabe personenbezogener Daten besteht nicht. Ohne die Angaben der im Antrag erforderlichen Daten kann Ihr Antrag jedoch nicht bearbeitet werden.

7. Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO

Die von einer Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), auf die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und auf die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe besteht das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de).